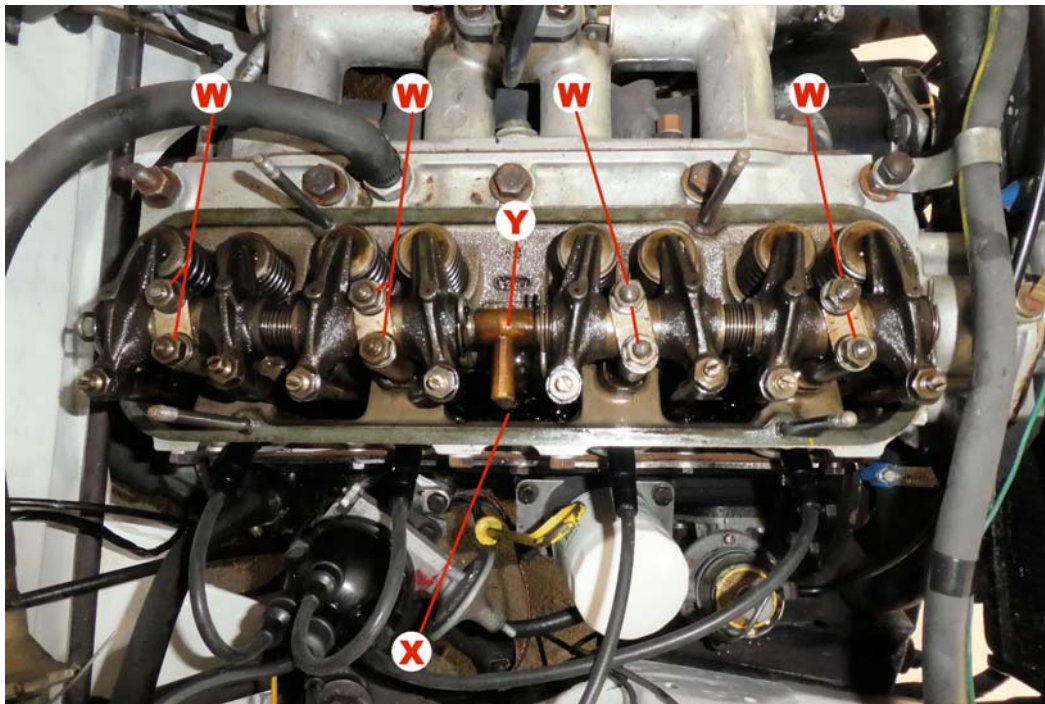


R2 Kipphebel-Mechanik, Revision

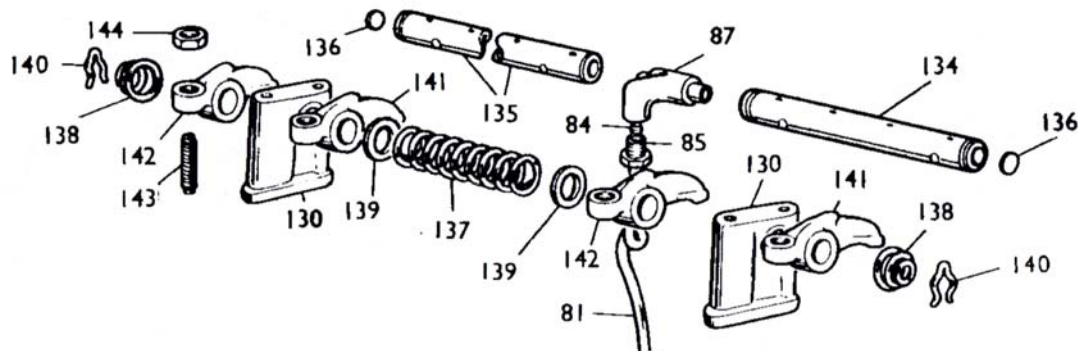
Ausbau Kipphebel-Mechanik

- Evtl. Vakuumröhrchen **C** zwischen Zündverteiler entfernen und Vergaser aus dem Bereich der Ventilabdeckhaube entfernen.
- Befestigungsbride **H** des Abgasschlauchs am Ventildeckel entfernen.
- Elektrische Leitung **E** des Wärmefühlers vorne am Zylinderkopf entfernen.
- Vier Muttern **G** mit Unterlagscheiben des Zylinderkopfdeckels entfernen.
- Zylinderkopfdeckel **J** nach Oben abheben.
- Ölanschluss zur Kipphebelmechanik unterhalb T-Stück **Y** über Verschraubung **X** entfernen.



- Um eine Beschädigung der Mechanik zu vermeiden sind, an einem Ende beginnend, je die 2 Muttern **W** jedes Lagerbockes um ca. 1 Umdrehung zu lösen. Dies ist solange über alle 4 Lagerböcke zu wiederholen bis keine Spannungen der Ventilsfedern die Kipphebelmechanik belastet.
- Beide Kipphebelmechanik-Hälften zusammen mit-Stück **Y** gleichzeitig sorgfältig nach oben abheben.

Zerlegen der Kipphebel-Mechanik



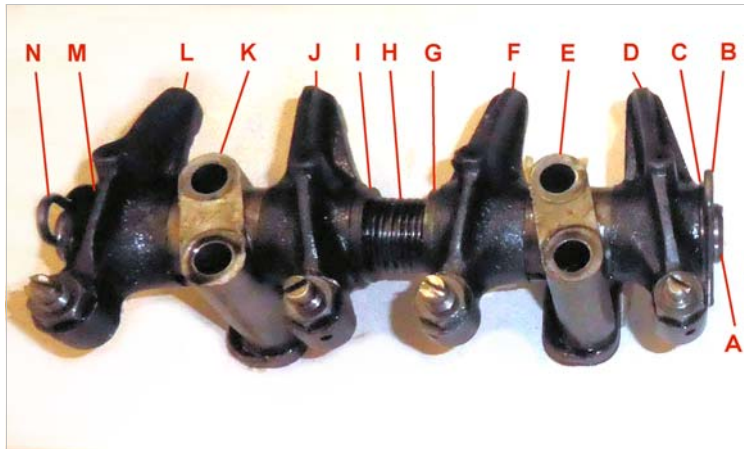
Prinzipzeichnung der Kipphebelmechanik. Abgebildet sind nur die Kipphebel des Zylinders 4 (links) und des Zylinders 1 (rechts). Es fehlen die Kipphebel mit Zubehör der Zylinder 2 und 3.

- **Wichtig:** Die Positionen der Lager **130**, der Kipphebelwellen **134** und **135**, der Feder **138**, Abstandringe **139** und der Kipphebel **142** sind beim Wiederaufbau unbedingt einzuhalten.
- Kipphebel **142** mit Nachstellschraube **143** und Sicherungsmutter **144** als Einheit ausbauen.
- Federsicherung **140** und Feder **138** an einem Ende der Kipphebelwelle **135** entfernen.
- Kipphebeleinheit **142** und Lager **130** herausziehen.
- Kipphebeleinheit **142** mit Distanzring **139**, Feder **137** und 2. Distanzring **139** heraus ziehen.
- Kipphebeleinheit **142** mit 2. Lager **130** und 4. Kipphebeleinheit **142** heraus ziehen.
- Die Kipphebelwelle **135** entfernen.
- In der gleichen Weise die zweite Hälfte der Kippwellenmechanik zerlegen.
- Wichtig: die Einzelteile so bezeichnen und lagern, dass sie später an der gleichen Stelle wieder montiert werden können.

Zusammenbau der Kipphebel-Mechanik

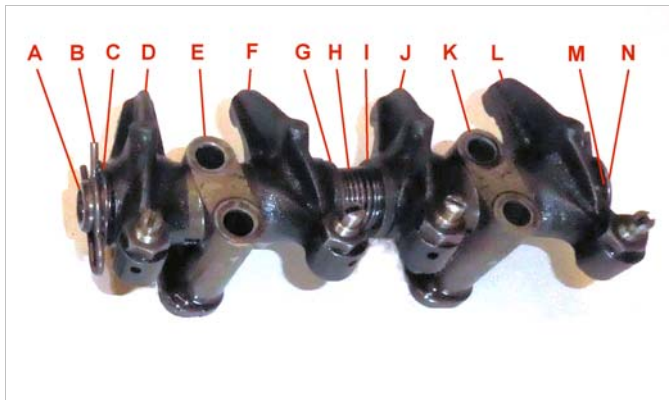
- Jede Kipphebelhälfte ist einzeln zusammen zu bauen.
- Sehr wichtig: Beim Zusammenbau sind die gleichen Teile am gleichen Ort wieder einzubauen.
- Fehlerhafte Teile sind zu ersetzen.

Zusammenbau der hinteren Kippwellenhälfte



- Zusammenbau erfolgt hier für die vordere Hälfte von rechts nach links.
- Welle **A** mit Ölspray gleichmässig befeuchten.
- Auf Welle **A** mit Loch für das T-Stück die Federsicherung **B** anbringen.
- Distanzscheibe **C** auf die Welle **A** bis zur Federsicherung **D** aufschieben.
- Kipphebel **D** aufschieben.
- Lagerbock **E** mit seinen Lochpositionen wie oben angezeigt aufschieben.
- Distanzscheibe **G**, Feder **H**, Distanzscheibe **I** und Kipphebel **J** aufschieben.
- aufschieben.
- Lagerbock **K** mit seinen Lochpositionen wie oben angezeigt aufschieben.
- Über Kipphebel **L** das Ganze so zusammen drücken, dass die Distanzscheibe **M** und die Federsicherung **N** montiert werden kann.

Zusammenbau der vorderen Kippwellenhälfte



- Der Zusammenbau erfolgt hier von rechts nach links und beginnt wieder mit der Montage des Teiles **B** auf der Welle **A**, welche vorher mit Öl besprayed wurde.
- Es ist darauf zu achten, dass die Stellungen der Montagelöcher in den Lagerböcken **E** und **K** die gleichen sind wie bei der hinteren Kippwellenhälfte.

Zusammenfügen der zwei Kippwellenhälften



- Das T-Stück ist so in die Bohrungen der hinteren und vorderen Kippwellenhälften einzustecken, dass der abgewinkelte Teil gegen die Richtung der Kipphebel-Einstellschrauben und nach unten zeigt.

Einbau der Kipphebel-Mechanik

- Beide Kipphebelmechaniken mit dem verbindenden T-Stück **Y** gleichzeitig von oben her auf den Zylinderkopf aufsetzen und darauf achten, dass die oberen Enden der Ventilstößel in die Rundungen der zugehörigen Kipphebel zu liegen kommen.
- Muttern **W** und Unterlagscheiben auf Gewindestangen in Lagerböcken anbringen und von Hand leicht festziehen.
- Um eine Beschädigung der Mechanik zu vermeiden sind, an einem Ende beginnend, je die 2 Muttern **W** jedes Lagerbockes um ca. 1 Umdrehung zu anzuziehen. Dies ist solange über alle 4 Lagerböcke zu wiederholen bis alle Kipphebel gut belastet sind. Dabei unbedingt kontrollieren dass die Stößel in ihren Pfannen im Kipphebel liegen.
- Muttern kräftig festziehen.
- Am T-Stück **Y** zwischen den Kippmechanikhälften die Ölleitung mit dem Nippel **X** anschliessen.
- Ventilspiel gemäss späterer Anleitung auf 0.3 mm bei Einlass und 0.35 mm bei Auslass einstellen.

